

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Integrationsrat	27.01.2016	öffentlich
Haupt- und Beteiligungsausschuss	04.02.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Haushalts- und Stellenplan 2016 für das Kommunale Integrationszentrum

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat / der Haupt- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2016 mit den Plandaten für die Jahre 2016 bis 2019 wie folgt zu beschließen (s. HH.-Planentwurf, Bd. II, S. 151 - 159):

1. Den Zielen und Kennzahlen

der Produktgruppe 11.01.27 – Kommunale Integrationsarbeit /-förderung – wird zugestimmt.

2. Dem Teilergebnisplan der Produktgruppe 11.01.27 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 170.900 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.029.124 € wird mit folgender Änderung zugestimmt:

- **Erhöhung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Ifd. Nr. 2) im Jahr 2018 um 153.000 € von 17.000 € auf 170.000 €.**

3. Den Teilfinanzplänen der Produktgruppe 11.01.27 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0,00 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 2.500,00 € wird zugestimmt.

4. Dem Stellenplan 2016 für das Kommunale Integrationszentrum wird zugestimmt.

5. Den Konsolidierungsmaßnahmen Nr. 14 - 15 des Kommunalen Integrationszentrums wird zugestimmt. Die Maßnahmen sind als Anlage beigefügt.

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2016 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst

die Haushaltsjahre 2017 – 2019.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.01.27 Kommunales Integrationszentrum (s. HH-Planentwurf, Bd. II, S. 151 – 159):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 2 -10:

Die Erhöhung um 5 Tsd. Euro ergibt sich aus erhöhten Landeszuweisungen auf Grundlage des Zuwendungsbescheides für das Jahr 2015.

Aufgrund eines Tippfehlers muss der Planwert im Jahr 2018 von 17.000 Euro auf 170.000 Euro verändert werden.

Zeile 11:

Die Personalaufwendungen wurden durch das Amt für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen neu berechnet.

Die Erhöhung bei den Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte in Höhe von 5 Tsd. Euro erfolgt entsprechend der Erhöhung der o.g. Landeszuweisungen.

Zeile 13:

Die Aufgabe der vorschulischen Sprachförderung ist beim Kommunalen Integrationszentrum entfallen. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung können die bisher vorgesehenen Aufwendungen eingespart werden:

- ab 2016: 10 Tsd. Euro
- ab 2017: 20 Tsd. Euro
- ab 2018: 35 Tsd. Euro.

Zeile 16:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind insgesamt um 54 Tsd. Euro gesunken. Die Einsparung resultiert v.a. aus geringeren Mieten für den ISB.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A –Zahlungsübersicht:

Hierbei handelt es sich ausschließlich um Beschaffungen sogenannter geringwertiger Güter und Ersatzbeschaffungen für Büromöbel.

Erläuterungen zum Stellenplan:

Der Stellenplan ist im Band I zum Haushaltsplanentwurf 2016 (Anlage 5) dargestellt. Gegenüber dem Stellenplan 2015 gibt es keine Veränderungen.

Erläuterungen zu den Konsolidierungsmaßnahmen:

Zur weiteren Haushaltskonsolidierung hat der Rat in seiner Sitzung am 23.04.2015 einen Haushaltsbegleitbeschluss gefasst. Ein Bestandteil des Beschlusses sind die Konsolidierungen in Höhe von 10 Mio. € in allen Verwaltungsbereichen im Zeitraum 2016 bis 2020. Die Liste über die beabsichtigten Konsolidierungsmaßnahmen wurden im Finanz- und Personalausschuss in seiner Sitzung am 01.12.2015 vorgestellt (Drucksachen-Nr. 2411/2014-2020). Die Maßnahmen und die Begründungen sind als Anlage beigefügt.

<p>Oberbürgermeister/Beigeordnete(r) i.V.</p> <p>Stadtkämmerer Löseke</p>	
---	--